



**HEAR
THE WORLD
FOUNDATION**

a Sonova Group initiative

HEAR THE WORLD FOUNDATION

JAHRESBERICHT 2012

WELTWEIT AKTIV GEGEN HÖRVERLUST



Mit anderen Menschen in Kontakt treten, sich problemlos unterhalten und gemeinsam herzlich lachen können – Kommunikation ist ein unersetzlicher Bestandteil des sozialen Lebens! Doch auch den Klängen der Natur und der Musik zuzuhören, vom Wellenrauschen über Vogelgezwitscher bis zum Konzerterlebnis, ist ein unbeschreiblicher Genuss, der für jeden Einzelnen möglich sein sollte.

Eine Welt zu schaffen, in der jeder Mensch die Chance auf gutes Hören hat – das ist unser oberstes Ziel. Die Hear the World Foundation hat rund um den Globus in den vergangenen sechs Jahren viel erreicht. Hunderten von Menschen konnten wir zu besserem Hören verhelfen, vielen Kindern in Entwicklungsländern dadurch auch den Besuch einer Schule ermöglichen. Und doch wollen wir noch viel bewegen! Mit hochmotivierten und professionellen Projektpartnern, innovativen Hörtechnologien und viel Engagement aller Beteiligten können wir unserem Ziel einen entscheidenden Schritt näher kommen.

Machen Sie sich mit diesem Bericht selbst ein Bild, mit welchen vielfältigen Problemen und Stigmata Menschen mit Hörverlust zu kämpfen haben und was wir tun, um ihnen zu einem besseren Leben zu verhelfen. In afrikanischen Ländern wie Malawi oder Kenia reicht oft schon eine adäquate medizinische Versorgung von Mittelohrentzündungen bei Kindern, um Hunderte von Hörverlusten von vornherein zu verhindern. In Armenien und Georgien wird zum Beispiel intensiv an Früherkennung und passenden Hörhilfen gearbeitet, um den

Kindern mit Förderung und Sprachtherapie einen guten Schulstart zu ermöglichen. Projekte in Ländern wie Australien oder Kanada konzentrieren sich in Schulungen darauf, Grundschüler über lärmbedingten Hörverlust zu informieren und so die „iPod-Generation“ vor einer möglichen Hörminderung zu bewahren.

Ob Aufklärung, audiologische Versorgung oder wissenschaftliche Forschung – jedes einzelne Projekt, das wir mit der Hear the World Foundation unterstützen, hat seinen speziellen Fokus. Alle Projekte sind auf die Bedürfnisse des jeweiligen Landes ausgerichtet und wir arbeiten zusammen mit unseren lokalen Partnern engagiert daran, das Leben der Menschen mit Hörminderung nachhaltig zu verbessern.

Bitte helfen Sie uns dabei! Selbst mit einer kleinen Spende können Sie viel bewirken. Ich freue mich sehr über jede Form der Aufmerksamkeit und Unterstützung, die den Projekten der Hear the World Foundation zuteil wird.

Herzliche Grüße,

Lukas Braunschweiler
Präsident der Hear the World Foundation

Hear the World ist die Corporate Social Responsibility Initiative der Sonova Holding AG, des global führenden Herstellers von innovativen Lösungen zum Thema Hören.

- 3 | **WELTWEIT AKTIV GEGEN HÖRVERLUST**
- 6 | **UNSERE ZIELE, UNSERE GRUNDSÄTZE, UNSERE UNTERSTÜTZER**
- 7 | **PROMINENTE BOTSCHAFTER, DIE FÜR AUFMERKSAMKEIT SORGEN**
- 8 | **HÖRVERLUST – EIN THEMA MIT VIELEN FACETTEN**
- 14 | **WER WIR SIND**
- 16 | **JAHRESRECHNUNG**
- 19 | **IMPRESSUM**



Die Hear the World Foundation setzt sich weltweit für Chancengleichheit und erhöhte Lebensqualität von Menschen mit Hörverlust ein. In besonderem Masse werden Projekte gefördert, die Kinder mit Hörverlust unterstützen, um ihnen eine altersgerechte Entwicklung zu ermöglichen.

UNSERE PROJEKTE 2012

1 AFRIKA

Etablierung eines Telemedizinprojekts für den afrikanischen Kontinent

2 ARMENIEN

Hörverlust bei Kindern erkennen und versorgen – Klinikpartnerschaft mit der Schweiz

3 AUSTRALIEN

Gefahr eines lärmbedingten Hörverlusts – Aufklärungsprogramm für Schüler

4 DEUTSCHLAND

Kommunikation und Selbstvertrauen – jährliches Treffen von Kindern mit Hörminderung

5 GUATEMALA

Pionierarbeit in Südamerika – Hörtests und Hörhilfen für Kinder

6 GEORGIEN

Bildung und Sprachtherapie für hörbeeinträchtigte Kinder

7 GROSSBRITANNIEN

Ein Abenteuerspielplatz speziell für Kinder mit Hörverlust

Spiel, Sport und Spass – der Saturday Club für Kinder mit Hörminderung

8 HAITI

Licht ins Dunkel – Solarleuchten ermöglichen Kommunikation für Einwohner mit Hörminderung

9 KAMBODSCHA

Medizinische Aufklärung und Hilfe für Kinder in Armut

10 KANADA

Medizinisch-audiologische Hilfe für die indigene Bevölkerung in Attawapiskat, Ontario

11 KENIA

Medizinisch-audiologische Versorgung und schulische Förderung für Kinder mit Hörminderung

Lärm macht krank – Präventionsprogramm für Handwerker

12 MALAWI

Landesweit die erste Klinik für Patienten mit Hörminderung

13 THAILAND

50 Hörgeräte für bedürftige Kinder im Klong Toey Slum in Bangkok

14 USA

Hörverlust und hohe Armutsrate – Unterstützung für Kalamazoo County

Lehraufträge und Stipendien für pädiatrische Audiologie

15 INTERNATIONAL

Special Olympics: Gesundheits-Checks und Hörtests für Athleten mit geistiger und mehrfacher Behinderung

52 Children: Jede Woche im Jahr einem Kind besseres Hören schenken

UNSERE ZIELE, UNSERE GRUNDSÄTZE, UNSERE UNTERSTÜTZER

Die Hear the World Foundation setzt sich seit 2006 weltweit für Chancengleichheit und erhöhte Lebensqualität von Menschen mit Hörverlust ein. Die Stiftung ist eine Corporate Social Responsibility Initiative der Sonova Gruppe, des führenden Herstellers von innovativen Lösungen rund um das Thema Hören. Die Vision der Hear the World Foundation ist eine Welt, in der

- jeder Mensch die Chance auf gutes Hören hat,
- das Gehör geschätzt und geschützt wird,
- es kein Tabu ist, ein Hörgerät zu tragen, und
- Menschen mit Hörminderung Chancengleichheit erfahren.

Dafür engagieren sich die Mitarbeiter, Botschafter und Partner der Hear the World Foundation täglich. Seit 2006 hat die Stiftung über 45 Projekte auf allen fünf Kontinenten unterstützt und damit bereits Hunderten von Menschen mit Hörverlust eine Chance für ein besseres Leben geschaffen.

ZIEL DER STIFTUNG

Das Ziel der Hear the World Foundation ist es, vor diesem Hintergrund konkret dort mit anzupacken, wo Menschen mit Hörminderung geholfen wird oder wo Studien sowie Kampagnen für eine bessere Lebensqualität von Menschen mit Hörverlust durchgeführt werden. Die Unterstützung geschieht durch finanzielle Mittel, die Bereitstellung von Hörsystemen oder durch den Einsatz eines eigenen Teams.

NACHHALTIGKEITSGRUNDSATZ

Grundlegend bei der Auswahl und Umsetzung von Projekten ist die Maxime der Nachhaltigkeit. Daher unterstützt die Hear the World Foundation vorrangig Projekte, deren langfristige positive Wirkung so weit wie möglich sichergestellt werden kann. Was bedeutet das konkret? Das heisst, dass beispielsweise bei der Bereitstellung von Hörgeräten immer darauf geachtet wird, dass die Empfänger der Geräte auch regelmässig durch Hörgeräteakustiker und/oder Ärzte betreut werden können. Dies ist gerade in Entwicklungsländern keine Selbstverständlichkeit.

Also muss vielerorts Personal speziell dafür geschult werden. Zudem muss die ständige Versorgung mit Batterien gewährleistet werden. Gerade bei Kindern sind ausserdem meist begleitende Massnahmen wie Sprachtherapie unerlässlich. Dies sind nur einige Beispiele von Folgemaassnahmen, die neben der Ersthilfe berücksichtigt werden müssen.

PROMINENTE BOTSCHAFTER, DIE FÜR AUFMERKSAMKEIT SORGEN

Hear the World wird mittlerweile von über 60 prominenten Botschaftern unterstützt. Sie alle wurden von Musiker und Fotograf Bryan Adams mit der Hand hinter dem Ohr, in der Hear the World-Pose für bewusstes Hören, in Szene gesetzt. So sind beeindruckende Fotografien von Stars wie Sting, Annie Lennox, Bobby McFerrin, Julianne Moore, Peter Gabriel, Dionne Warwick, Ben Kingsley, Tilda Swinton, Jude Law, Take That, Diane Kruger und vielen mehr entstanden. Sie alle tragen dazu bei, die Öffentlichkeit auf die Bedeutung guten Hörens und auf die Folgen eines Hörverlusts aufmerksam zu machen. Einige Botschafter, wie zum Beispiel der Schweizer Musiker Patrick Nuo, engagieren sich zudem als Pate für ausgewählte Projekte der Hear the World Foundation.



Copyright by Bryan Adams

HELFEN SIE ZU HELFEN!

Die Mitarbeiter der Hear the World Foundation erleben täglich, dass sie nur einen Bruchteil derer unterstützen können, die eigentlich Hilfe bräuchten. Sie, liebe Leserin, lieber Leser, können Menschen dazu verhelfen, wieder zu hören. Sie können Kindern mit Hörverlust eine Schulausbildung ermöglichen.

Bitte helfen Sie uns zu helfen! Die Hear the World Foundation ist eine anerkannte Schweizer Stiftung und garantiert allen Spendern dank genau umschriebenem Zweck und transparenten Verfahren, dass ihre Hilfe vollumfänglich Hilfsbedürftigen zugutekommt.

Die Hear the World Foundation dankt im Namen der Betroffenen allen Gönnern herzlich.

Die Bankverbindung für Spenden lautet:
UBS AG, Zürich
Konto: Hear the World Foundation
Kontonummer: 230-477384.01U
IBAN: CH12 0023 0230 4773 8401 U
SWIFT: UBSWCHZH80A

HÖRVERLUST – EIN THEMA MIT VIELEN FACETTEN

DIE INTERNATIONALEN PROJEKTE

Einen Hörverlust diagnostizieren, eine Hörhilfe anpassen, mit regelmässigen Kontrollen Fortschritte überprüfen – das ist der Weg, wie er in der Regel in Industriestaaten praktiziert wird. Doch was hier eine Selbstverständlichkeit ist, stellt sich in Entwicklungsländern oft als grosses Problem dar:

- Wer findet in Slums und verarmten Gegenden Kinder, die schlecht hören und deswegen von ihren Eltern manchmal sogar weggesperrt werden?
- Wie kann ihr Hörvermögen getestet werden, wenn passende Geräte zur Diagnostik fehlen?
- Wer bezahlt die Hörgeräte und sorgt zudem dafür, dass immer genügend Batterien vorrätig sind?
- Wo erhalten diese Kinder Sprachtherapien, um eine Schule besuchen zu können?

Die Hürden, all diese Kinder auf einen guten Weg zu einem selbstständigen Leben inklusive Schulbildung zu bringen, sind enorm hoch. Doch genau hier setzt die Hear the World Foundation an: Mit hochmotivierten und professionellen Partnern fördern wir Projekte zur medizinischen Aufklärung und Versorgung – oft auch in entlegenen und unterversorgten Regionen dieser Erde. Um dort eine nachhaltige Entwicklung zu ermöglichen, unterstützen wir auch die Ausbildung von Audiologen vor Ort in Form von Stipendien oder der Entwicklung von eigenen Studiengängen. Auch Forschungsarbeiten, die sich beispielsweise mit der Vermeidung von lärmbedingtem Hörverlust beschäftigen, sind für uns – gerade für die „iPod-Generation“ – ein wichtiges Thema. Sehen Sie selbst, wie viele Facetten hinter der Diagnose „Hörverlust“ wirklich stecken und wie vielfältig die Möglichkeiten sind, diesen Menschen ein grosses Stück mehr Lebensqualität zu geben!



HÖRMEDIZINISCHE VERSORGUNG VON **KINDERN**

Ein erklärter Schwerpunkt des Engagements der Hear the World Foundation liegt auf der audiologischen Versorgung von Kindern mit Hörverlust. Die Stiftung hilft dort, wo Familien aus geografischen, sozialen oder wirtschaftlichen Gründen selbst keinen Zugang zu einer guten medizinisch-audiologischen Versorgung für ihre Kinder haben. Die Hear the World Foundation setzt sich im Rahmen von Partnerprojekten auch besonders für die Etablierung von Neugeborenen-Hörscreenings ein – denn je früher eine Schädigung des Gehörs erkannt wird, desto besser sind die Therapiemöglichkeiten und damit die Chancen auf gutes Hören.

Neben den Projekten, die wir mit Partnern in vielen Ländern umsetzen, haben wir 2010 unser eigenes Programm „52 Children“ ins Leben gerufen. Damit schenkt die Hear the World Foundation jede Woche im Jahr einem bedürftigen Kind ein grosses Stück Lebensqualität durch verbessertes Hören. Diese Kinder erhalten nicht nur hochwertige Geräte und Batterien, sondern auch eine kontinuierliche professionelle Betreuung vor Ort. Weitere Projekte im Bereich der medizinischen Versorgung von Kindern werden derzeit in den USA, Kambodscha, Kenia, Armenien, Georgien, Kanada, Malawi und Thailand umgesetzt.

PRÄVENTION VON **HÖRVERLUST**

Mit Projekten fördert die Hear the World Foundation seit Jahren weltweit die Aufklärung zu den Themen Hören und Hörverlust und trägt so zur Prävention und zu einem besseren Umgang mit Hörverlust bei. So werden etwa durch das „Sound Sense“-Programm der Hearing Foundation of Canada innerhalb eines Jahres die Schüler von 450 kanadischen Schulen über den achtsamen Umgang mit ihrem Gehör aufgeklärt. Die Schüler lernen zum Beispiel, wie sie Musik genießen können, ohne dabei eine Hörschädigung zu riskieren.

Anders ist der Ansatz in Ländern wie Kambodscha, wo gerade in armen Bevölkerungsschichten die Gefahr von Hörverlust durch Krankheiten gross ist: Hier informiert die Organisation All Ears Cambodia – unterstützt durch die Hear the World Foundation – mit Plakaten und Informationsfilmen über Hörgesundheit und Behandlungsmöglichkeiten. Aufklärungsarbeit funktioniert nur, wenn sie sich an den lokalen und sozialen Bedürfnissen orientiert.

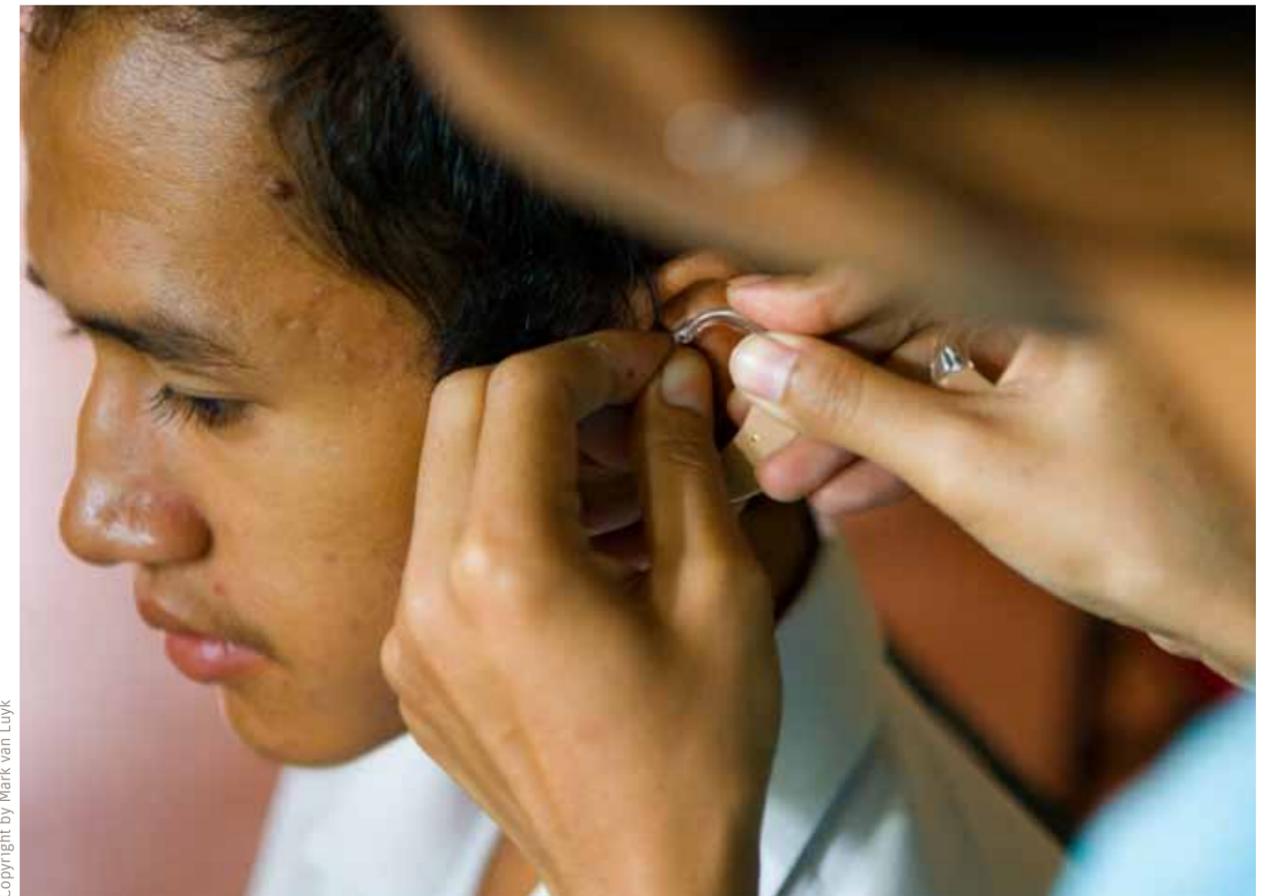
Weitere Projekte im Bereich Prävention unterstützt die Hear the World Foundation derzeit in Australien und Kenia.



Copyright by Mark van Luyk

WISSENSCHAFT UND **FORSCHUNG**

Die Förderung wissenschaftlicher Studien und Forschungsprojekte zu gesundem und beeinträchtigtem Hören bei Kindern sowie zum Umgang mit Hörverlust und dessen Auswirkungen gehören seit Gründung der Hear the World Foundation zum festen Programm der Stiftung. Denn je mehr wir über das Hören wissen, desto besser können wir es fördern. In den USA finanziert die Hear the World Foundation derzeit Vorlesungen sowie Stipendien für herausragende Studenten der Audiologie an renommierten Instituten der Vanderbilt University Tennessee und der University of North Carolina at Chapel Hill. Zudem arbeiten Wissenschaftler in Nigeria, Südafrika und Malawi mit Unterstützung der Hear the World Foundation derzeit am Aufbau eines Telemedizin-systems für den afrikanischen Kontinent.



Copyright by Mark van Luyk

AUSBILDUNG VON **AUDIOLOGEN**

Fachwissen und eine fundierte Ausbildung auf dem Gebiet der Audiologie sind in vielen Ländern kaum oder gar nicht zugänglich. Die Hear the World Foundation unterstützt deshalb immer wieder Projekte, bei denen Audiologen vor Ort ausgebildet und kontinuierlich bei ihrer Weiterbildung begleitet werden. So arbeitet die Hear the World Foundation beispielsweise seit drei Jahren mit der Organisation EARS Inc. zusammen, die in der Dominikanischen Republik derzeit zehn Audiologiestudenten ausbildet. Deren Ziel ist neben audiologischer Hilfe für alle Einwohner des Inselstaates vor allem die Etablierung eines flächen-deckenden Neugeborenen-Hörscreenings.

Weitere Aus- und Weiterbildungsprojekte fördert die Hear the World Foundation derzeit in Guatemala, Malawi und den USA.



PROGRAMME ZUR **ELTERNINFORMATION**

Die altersgerechte Entwicklung von Kindern mit Hörminderung lässt sich positiv beeinflussen, wenn von Beginn an die Eltern involviert werden. Wenn sie ihre Kinder bei der Handhabung der Hörhilfen und der Sprachtherapie effektiv unterstützen können, sind deutlich bessere Ergebnisse zu erzielen. Doch in vielen Ländern sind die Eltern schlichtweg überfordert, weil keinerlei Informationen darüber verfügbar sind, wie sie ihrem Kind am besten zur Seite stehen können und womit sie seine Entwicklung fördern können. Zusätzliche finanzielle Sorgen und ein niedriges Bildungsniveau der Eltern verstärken diesen Effekt.

Hier setzen die Eltern-Projekte der Hear the World Foundation an, ob in speziellen Trainings, in eigens eingerichteten Sprechstunden oder mittels leicht verständlicher Handbücher. Den Eltern wird nicht nur erklärt, wie sie mit den Hörgeräten ihrer Kinder umgehen müssen. Sie erlernen auch Methoden und tägliche Übungen, mit denen sie zu einer guten Sprachentwicklung ihrer Kinder beitragen können.

Die Hear the World Foundation unterstützt solche Projekte derzeit beispielsweise in Kambodscha, Kenia und Armenien.



SPECIAL **OLYMPICS** INTERNATIONAL

Die Special Olympics sind die weltweit grösste vom Internationalen Olympischen Komitee anerkannte Sportbewegung für Menschen mit Geistig- und Mehrfachbehinderung. Menschen mit geistiger und Lernbehinderung haben ein um 40 Prozent höheres Risiko für zusätzliche gesundheitliche Einschränkungen wie zum Beispiel Hörverlust. Vor allem in ärmeren Ländern haben Betroffene kaum Zugang zu einer adäquaten medizinischen Versorgung. Die Special Olympics sind also nicht nur sportliche Wettkämpfe, sondern zugleich auch das weltweit grösste Gesundheitsprogramm für Menschen mit geistiger Behinderung. Im Rahmen des Programms „Healthy Athletes“ bietet die Hear the World Foundation bei Wettkämpfen kostenlose Untersuchungen des Gehörs an und stattet die Sportler bei diagnostizierter Hörminderung gratis mit Hörgeräten aus. Aktuell wurden bei den Sommerspielen in München im Mai dieses Jahres 488 Athleten audiologisch untersucht; von ihnen werden 31 mit Hörgeräten versorgt.

Ziel der Kooperation zwischen den Special Olympics und der Hear the World Foundation ist, ein Netzwerk zu schaffen, das in Zukunft immer mehr Sportlern zu besserem Hören verhelfen soll. Bis einschliesslich 2014 wird das Programm auf weitere Länder ausgeweitet. Die Vision der Partnerschaft besteht darin, künftig bei allen nationalen und lokalen sportlichen Wettkämpfen der Special Olympics eine hörmedizinische Versorgung zu gewährleisten.



WER WIR SIND

ZUR HEAR THE WORLD FOUNDATION

Der Stiftungsrat der Hear the World Foundation besteht aus Persönlichkeiten der Sonova Gruppe, die durch ihre Einstellung und ihr bisheriges Engagement dem Stiftungszweck verbunden sind.

Die Unabhängigkeit der Stiftung wird durch den Beirat gewährleistet: Dieser ist zuständig für die Evaluation geeigneter Projekte, die dem Stiftungsrat für die Ausrichtung von Stiftungsgeldern vorgeschlagen werden. Er berät zudem den Stiftungsrat beim Entscheid über die Höhe der auszurichtenden Leistungen. Die Mitglieder des Beirats sind ehrenamtlich tätig. Spesen werden nach Aufwand entschädigt.

STIFTUNGSRAT

- **Lukas Braunschweiler** (Präsident), CEO Sonova Holding AG
- **Maarten Barmantlo**, Group Vice President Marketing Sonova Holding AG
- **Ora Bürkli-Halevy**, Vice President Product Marketing Phonak AG

Neu seit Juli 2012:

- **Sarah Kreienbühl**, Group Vice President Corporate HRM und Communications Sonova Holding AG

Bis Juni 2012:

- **Alexander Zschokke**, Group Vice President Channel Solutions Sonova Holding AG

BEIRAT

- **Prof. Dr. Richard Seewald**, Professor Emeritus am kanadischen National Centre for Audiology, Universität Western Ontario
- **Prof. Dr. John Bamford**, Honorarprofessor in Audiologie, Universität Manchester
- **Plácido Domingo**, Tenor, Dirigent und Direktor der Los Angeles Opera sowie der Washington National Opera
- **Dr. Clemens Hellsberg**, Vorstand der Wiener Philharmoniker
- **Prof. Dr. Heinrich Rohrer**, Schweizer Physiker und Nobelpreisträger

Anzeige

powerone)))

Der Hersteller der Premiummarke power one – VARTA Microbattery – freut sich, die Hear the World Foundation mit Hörgerätebatterien bei unterschiedlichen sozialen Projekten zu unterstützen.

Mit 125 Jahren Erfahrung bei der Entwicklung und Herstellung von Knopfzellen sowie kontinuierlichen Investitionen in Forschung und Entwicklung, in Produktionstechnologien und in die Ausbildung der Mitarbeiter ist VARTA Microbattery mit der Marke power one weltweit führend bei Hörgerätebatterien.

Insbesondere das Engagement für die Umwelt ist ein wichtiger Bestandteil in VARTA Microbatterys Unternehmens-

philosophie. So wurden in der neuen Hörgerätebatteriefabrik ausschliesslich ressourcen- und umweltschonende Prozesse umgesetzt. Die Firma ist im Bereich des TÜV Süd das zweite Unternehmen, das die anspruchsvollen Anforderungen des neuen Standards ISO 50001 für Energiemanagement erfüllt.

power one Hörgerätebatterien stehen für höchste Stabilität, Zuverlässigkeit, Sicherheit und Leistung. Auch für massgeschneiderte Produktlösungen ist VARTA Microbattery für viele Partner die erste Wahl.

Mehr Informationen erhalten Sie unter www.powerone-batteries.com



JAHRESRECHNUNG

1 ALLGEMEINE ANGABEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR STIFTUNG

Die Stiftung bezweckt, weltweit Aufklärung zum Thema „Hören“ zu leisten und so zur Prävention von Hörschädigungen beizutragen sowie durch Technologie und finanzielle Unterstützung Gruppen, öffentliche Einrichtungen und Privatpersonen zu fördern, die sich für die Prävention von Hörschädigungen oder die Verbesserung der Lebensumstände von Hörgeschädigten einsetzen.

Gemäss Urkunde muss das seinerzeit einbezahlte Kapital von CHF 500'000 nicht erhalten bleiben. Dem Stiftungsrat steht das gesamte Kapital zur Vergabe zur Verfügung.

Der Stiftungsrat bestand im Geschäftsjahr 2011/12 aus folgenden Personen:

- Lukas Braunschweiler
- Alexander Zschokke
- Ora Bürkli-Halevy
- Maarten Barmentlo

Die Geschäftstätigkeit richtet sich nach den Statuten vom 4. Dezember 2006 und dem Stiftungsreglement vom 4. Dezember 2006. Als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr war PricewaterhouseCoopers tätig. Ihre Wahl für das Folgejahr wurde bestätigt. Ihr Auftrag geht aus dem Gesetz und den Rechnungslegungsgrundsätzen hervor.

2 GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG UND BILANZIERUNG

Die Jahresrechnung wird nach den Grundsätzen der Rechnungslegung nach FER 21 so aufgestellt, dass die Vermögens- und Ertragslage der Stiftung möglichst zuverlässig beurteilt werden kann. Sie enthält auch die Vorjahreszahlen.

Im Übrigen gelten die Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung.

3 BEWERTUNGSGRUNDLAGEN FÜR EINZELPOSITIONEN IM JAHRESABSCHLUSS

Die flüssigen Mittel enthalten Bargeld auf einem Konto bei der UBS in Zürich.

Bei den übrigen Forderungen handelt es sich um noch nicht erstattete Verrechnungssteuern.

Die transitorischen Abgrenzungen enthalten die Revisionskosten sowie einzelne noch offene Rechnungen.

4 VERMÖGENSANLAGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZU AKTIVA UND PASSIVA

Ein Anlagevermögen ist nicht vorhanden, die Aktiva bestehen aus dem kurzfristig verfügbar angelegten Stiftungskapital. Das Kapital wurde bei der UBS AG mit einem durchschnittlichen Zinssatz von 0.25% verzinst. Das Kapital ist täglich verfügbar.

5 UNENTGELTLICHE (EHRENAMTLICHE) LEISTUNGEN

Sämtliche benötigten Ressourcen für die Leitung und Führung der Stiftung wurden unentgeltlich durch die Phonak AG zur Verfügung gestellt.

6 TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN

Sachleistungen werden vollumfänglich von der Phonak AG erbracht. Die Verrechnung der Geräte an die Stiftung erfolgt zu Herstellkosten. Der Ausweis in der Erfolgsrechnung erfolgt jedoch mit dem Listenpreis für Schweizer Audiologen. Die Differenz zwischen Herstellkosten und Listenpreis wird als Spenden ausgewiesen.

Total wurden Sachleistungen im Wert von CHF 328'327.22 durch die Phonak AG geleistet.

7 EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Es liegen keine Vorkommnisse vor.

8 TÄTIGKEITEN DER STIFTUNG IM GESCHÄFTSJAHR

Die zu vergebenden Mittel und ihre Verteilung bestimmt der Stiftungsrat im Rahmen der Budgetierung.

Diese Mittel wurden im Geschäftsjahr wie folgt verteilt:

(in Schweizer Franken)

	2011 / 2012	
Technologische Beiträge an Projekte im Ausland	302'785	36 %
Finanzielle Beiträge an Projekte im Ausland	242'959	29 %
Technologische Beiträge an Projekte im Inland	37'407	4 %
Finanzielle Beiträge an Projekte im Inland	78'757	9 %
Verwaltungsaufwand	97'202	12 %
Aufwand Fundraising und Marketing	80'444	10 %
Sonstiger Betriebsaufwand	1'864	0 %
	841'418	100 %

Per Bilanzstichtag sind Unterstützungsbeiträge aus den Projekten in Höhe von gesamthaft CHF 56'590 offen.

9 TÄTIGKEITEN DER STIFTUNG IM GESCHÄFTSJAHR

Der Leistungsbericht mit den Angaben zu Stiftungszweck, Stiftungsorganen und Stiftungsarbeit ist Element des jährlichen Jahresberichts der Stiftung. Der letzte Jahresbericht wurde im Dezember 2011 erstellt.

BILANZ PER 31. MÄRZ (in Schweizer Franken)

	2011/2012	2010/2011
Aktive		
Umlaufvermögen:		
flüssige Mittel	387'487	635'199
übrige Forderungen gegenüber Dritten	170	201
	387'657	635'400
Total Aktiven	387'657	635'400
Passiven		
Fremdkapital:		
transitorische Passiven	31'139	10'620
	31'139	10'620
Organisationskapital:		
einbezahltes Kapital	500'000	500'000
erarbeitetes Kapital	(143'482)	124'780
	356'518	624'780
Total Passiven	387'657	635'400

BETRIEBSRECHNUNG 1. APRIL – 31. MÄRZ (in Schweizer Franken)

	2011/2012	2010/2011
Ertrag		
Erlös Spenden	571'442	563'300
Übrige Einnahmen	1'228	6'810
Total Ertrag	572'670	570'110
Aufwand		
Technologische Beiträge an Projekte im Ausland	(302'785)	36% (41'255)
Finanzielle Beiträge an Projekte im Ausland	(242'959)	29% (344'014)
Technologische Beiträge an Projekte im Inland	(37'407)	4% (75'589)
Finanzielle Beiträge an Projekte im Inland	(78'757)	9% (68'631)
Verwaltungsaufwand	(97'202)	12% (27'314)
Aufwand Fundraising und Marketing	(80'444)	10% (36'442)
Sonstiger Betriebsaufwand	(1'864)	0% (371)
Total Aufwand	(841'418)	100% (593'616)
Zwischenergebnis 1	(268'748)	(23'506)
Finanzertrag	486	574
Jahresergebnis vor Zuweisung am Organisationskapital	(268'262)	(22'932)

RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS (in Schweizer Franken)

	Bestand per 01.04.11	Zuweisung	Veränderung	Bestand per 31.03.12
Organisationskapital				
Einbezahltes Kapital	500'000			500'000
Erarbeitetes Kapital	124'780		(268'262)	(143'481)
Total Organisationskapital	624'780	0	(268'262)	356'519

IMPRESSUM

Dezember 2012

KONZEPT

Hear the World Foundation

TEXTDaniela Tewes
Christine Ringhoff**DESIGN**Neue Monarchie
Agentur für Kommunikation GmbH, Hamburg
www.neuemonarchie.com**GESCHÄFTSSTELLE**

Elena Torresani

ADRESSEHear the World Foundation
c/o Domanda Verwaltungs GmbH
Baarerstrasse 43
CH-6304 Zug**KORRESPONDENZADRESSE**Sonova Holding AG
Laubisruetistrasse 28
CH-8712 Staefa

Telefon: +41 58 928 33 33

E-Mail: info@hear-the-world.com
www.hear-the-world.com

ÜBER DIE HEAR THE WORLD FOUNDATION

Mit der Unterstützung der gemeinnützigen Hear the World Foundation setzt sich Sonova für Chancengleichheit und erhöhte Lebensqualität von Menschen mit Hörverlust ein. Als führender Hersteller von Hörsystemen sieht sich das Unternehmen in der sozialen Verantwortung, einen Beitrag zu einer Welt zu leisten, in der jeder Mensch die Chance auf gutes Hören hat. So engagiert sich die Hear the World Foundation weltweit für bedürftige Menschen mit Hörverlust und ist in der Prävention und Aufklärung tätig. Besonders werden Projekte für Kinder mit Hörverlust gefördert, um ihnen eine altersgerechte Entwicklung zu ermöglichen. Mehr als 60 prominente Botschafter, darunter Stars wie Bryan Adams, Annie Lennox, Sting und Joss Stone, unterstützen die Hear the World Foundation.

www.hear-the-world.com

www.facebook.com/CanYouHearTheWorld

